
Die fast vergessenen America's Cupper kommen zurück nach Deutschland

(August 2014, Kropp) Die deutschen Hightech-Boote der America's Cupper Szene kommen zurück aus der Versenkung. Seit dem America's Cup 2007 und 2010 in Valencia standen dort die beiden Schiffe fast vollkommen vergessen. Doch nun geht es zurück in die Heimat.

Die Firma Yachttransporte Uwe Schriever aus Kropp in Schleswig Holstein hat die zwei deutschen America's Cupper mit Kohlefasermasten von 35 Metern Länge von Valencia zurück nach Deutschland transportiert. Die Schiffe an sich wiegen nur bis zu sechs Tonnen, doch die Kielbombe hat ein Gewicht von 22 Tonnen. Zu jeder Zugmaschine gab es zwei Begleitfahrzeuge. „Der gesamte Transport ging an die Grenzen des Möglichen, aber wir haben es geschafft“, so Uwe Schriever. „Durch die empfindlichen Kohlefasermaste musste sehr vorsichtig gefahren werden, in Spanien und Frankreich konnte nur auf Landstraßen gefahren“. Insgesamt waren die sechs Fahrzeuge 8 Tage unterwegs.

Ziel der aufwendigen und langen Reise war für eines der America's Cupper das Technik Museum in Speyer, in dem es dauerhaft bleiben wird. Das andere wurde zum Match Race Center nach Langenargen am Bodensee gebracht. Eine geglückte Heimreise für die beiden deutschen America's Cupper, dank Yachttransporte Uwe Schriever.



PRESSEINFORMATION August 2014

Ansprechpartner: **Jens Hannemann Medien & Marketing**
Tel 04351-2668 • Email: jh@jens-hannemann.de

Kontakt:

YACHTTRANSPORTE UWE SCHRIEVER

Werkstrasse 16, 24848 Kropp

Telefon 04624 - 45 100

info@uschriever.com

www.yachttransport-schriever.com

Über Yachttransporte Uwe Schriever: Das holsteinische Unternehmen mit seinen mehr als zwanzig Mitarbeitern unterhält am Standort Kropp nahe der A7 inzwischen 12 Zugmaschinen und 17 luftgefederte Auflieger sowie zwei große Winterlagerhallen. Yachttransporte Uwe Schriever fährt Motor- und Segelyachten bis zu einer Länge von 82 Fuß oder 40 Tonnen. Zum Rundumservice gehören neben dem Transport der Yachten das professionelle Einschweißen und das Auf- und Abriggen. Alle Fahrer werden in regelmäßigen Abständen geschult und mit den neuesten Bestimmungen vertraut gemacht. Transporte in Europa werden selbst durchgeführt, weltweit werden Yachttransporte organisiert.